

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

244 (7.9.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244.

Freitag den 7. September

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 19102. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

Gemäß §. 4 der Verordnung vom 27. März 1863 — Centralverordnungs-Blatt 1863 Nr. 6 — werden die Bürgermeisterrämter hiermit aufgefordert, binnen 8 Tagen hierher anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindliche) Geisteskranken seit Erstattung des letztjährigen Berichts neu zugegangen oder abgegangen sind, und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Karlsruhe, den 3. September 1877.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 19103. Die Aufstellung der Geschworenen- und Schöffnenliste für 1878 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden veranlaßt, im Laufe des Monats September die Urlisten für das Geschworenen- und Schöffnenamt nach Maßgabe der Verordnung vom 26. Juli 1864 — Regierungsblatt S. 397 ff. — aufzustellen, sie sodann öffentlich aufzulegen — §. 7 und 11 der Verordnung — und darnach die Listen nebst den dazu gehörigen Beurkundungen und etwaigen weiteren Beilagen — §. 13 Abs. 4 der Verordnung — bis längstens 5. Oktober l. J. hierher vorzulegen.

Auf die Vorschrift des §. 13 Abs. 2, wernach das 6. Feld der Liste für jeden darin eingetragenen genau auszufüllen ist, müssen wir noch besonders aufmerksam machen.

Karlsruhe, den 3. September 1877.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Biegler.

2.1.

Bekanntmachung.

Die während der Herbst-Manöver bevorstehende Einquartierung von Mannschaften betreffend.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß an nachverzeichneten Tagen die Einquartierung auf folgende Bezirke vertheilt ist:

a. Einquartierung ohne Verpflegung

am 11., 12. und 13., sowie am 22. und 23. September l. J.

Academiestraße linke Seite von Nr. 1 bis 29,
rechte " " " 2 " 30,
Amalienstraße linke " " " 1 " 23,
rechte " " " 2 " 22,

b. Einquartierung am 11. September mit Verpflegung,

am 12. und 13. September ohne Verpflegung:

Mugartenstraße,
Luisenstraße,
Marienstraße,
Rüppurrerlandsstraße,
Werderstraße,
Wielandstraße,

Schützenstraße linke Seite von Nr. 85 bis 43,

rechte " " " 76 " 56 und vielleicht noch weiter rückwärts.

Die Einquartierung der Herren Offiziere wurde den betreffenden Quartierträgern besonders mitgetheilt.

Karlsruhe, den 6. September 1877.

Stadtrath.

Schneizer.

Schumacher.

Groß. Alterthümerammlung.

Sonntag den 9. September wird ein weiterer Saal der Groß. Alterthümerhalle im Sammlungsgebäude, die Sammlung vaterländischer Alterthümer und die ethnographische Sammlung enthaltend, dem Publikum geöffnet.

Groß. Conservatorium.

Badischer Frauenverein (Abtheilung I.)

Montag den 17. September, Nachmittags 2 Uhr, beginnt der dritte Lehrkurs für seine Nadelarbeit. Anmeldungen hiezu werden in den Vormittagsstunden im Lokal, Vinkenheimerstraße Nr. 2, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 6. September 1877.

Der Vorstand.

Knaben-Vorschule.

Das neue Schuljahr beginnt **Mittwoch den 12. d. M.**, an welchem Tage sich die bisherigen Schüler in ihren seitherigen Klassenzimmern **Morgens 8 Uhr** einzufinden haben. — Die **neueintretenden** Knaben versammeln sich an demselben Tage und zu derselben Stunde im alten Realgymnasium (Zirkel 16) zur Einweisung in die betreffenden Klassen. Bedingung der Aufnahme ist das zurückgelegte 6. Lebensjahr. Obgleich die eigentliche Meldezeit vorüber ist, werden Anmeldungen noch angenommen am 7. und 8. d. M. je von 11 bis 12 Uhr und endlich am 11. d. M. von 8 bis 12 Uhr im Konferenzzimmer Zirkel 16. Das jährliche Schulgeld beträgt 28 Mark, das Eintrittsgeld 4 Mark.

Karlsruhe, den 6. September 1877.

Das Rectorat.

Bekanntmachung.

Die Gottesdienstordnung am Neujahrs- und Veröhnungsfeste kann bei Castellan Hirsch in Empfang genommen werden.

Der Synagogenrath.

Submission.

2.1. Nachdem die frühere Submissionsvergebung nicht die höhere Genehmigung erhalten, haben wir zur Vergebung der Lieferung von 23 polirten Kommoden, 1 Küchentisch, 275 gestrichenen Schemeln ohne Lehne, 16 polirten Rohrstühlen, 65 gestrichenen Stühlen mit Brettsitz, 30 polirten Tischen, 30 gestrichenen Mannschafstischen, 16 Tischen für Montierungskammern, 21 polirten Waschtisletten und 32 Fensterrouleaux nochmals einen Termin auf **Freitag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr**, in unserem Bureau angefahrt, woselbst die Lieferungsbedingungen einzusehen sind.

Offerten, versiegelt mit bedingungsgemäßer Aufschrift versehen, sind kostenfrei vor dem Termin hierher einzusenden.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Dehndgrasversteigerung.

2.1. Die auf 15. d. M. anberaumte Dehndgrasversteigerung von den Kammergütern Gottesaue und Rüppurr wird

Dienstag den 11. September l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Mugarten dahier abgehalten, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. September 1877.

Groß. Domänenverwaltung.
J. B. R ö s e r.

Badischer Frauen-Verein

unter dem Protektorate
Ihrer Königlich hohen Hoheit der Großherzogin Luise.
Aufruf.

Der Badische Frauen-Verein zählt unter seine Aufgaben auch die Ausbildung von Krankenwärterinnen, welche während des Friedens in Krankenhäusern oder in den Familien die Pflege der Kranken und die Wartung von Wöchnerinnen besorgen, im Kriegsfall auf den Verbandplätzen, in Feld- und Reservelazarethen verwendet werden sollen.

Zur Erreichung dieses Zweckes werden im Laufe des Jahres sowohl hier in unserer Vereins-Klinik, als auch in dem allgemeinen Krankenhaus zu Mannheim und im akademischen Krankenhaus zu Heidelberg Unterrichtskurse abgehalten.

Zur Theilnahme hieran laden wir unabhängige, durch keine Familienpflichten gebundene Frauen und Jungfrauen, welche sich diesem in edler Nächstenliebe wurzelnden Berufe widmen wollen, freundlichst ein. Auch für Damen aus den höheren Ständen bieten die Stellen der Oberinnen oder Vorsteherinnen an den uns anvertrauten Heilanstalten eine ehrenvolle, segensreiche und gesicherte Stellung.

Den Anmeldungen, welche bei dem nächsten Frauen-Verein oder unmittelbar hier eingereicht werden können, sind anzuschließen:

1. ein Geburtszeugniß (die Bewerberinnen sollen in der Regel das 21. Lebensjahr zurückgelegt und das 40. nicht überschritten haben),
2. ein ärztliches Zeugniß über den Besitz einer festen Gesundheit,
3. ein Zeugniß des Ortschulraths über ausreichende Schulkenntnisse und ein gutes Auffassungsvermögen,
4. ein gemeinderäthliches Zeugniß über Familienverhältnisse, den Leumund und die bisherige Beschäftigung der Bewerberin.

Der Unterrichtskurs ist ein theoretischer (etwa 8—12 Wochen dauernd) und ein praktischer, während welcher Zeit die Zöglinge in der betreffenden Krankenanstalt unentgeltliche Unterweisung, Wohnung und Verköstigung und monatlich 10 Mark Wartgeld erhalten.

Nach wohlbestandener Prüfung und erlangter praktischer Befähigung erhalten diese Frauen und Jungfrauen — insofern sie sich beim Eintritt zu mindestens zweijähriger Dienstleistung verpflichtet haben — im Dienste des Badischen Frauen-Vereins ihre Verwendung.

Den so angestellten Wärterinnen wird nebst freier Wohnung, Kost, Heizung und Beleuchtung ein Gehalt bewilligt, welcher in den ersten 5 Jahren (alljährlich um 40 Mark zunehmend) 140 Mark bis 300 Mark beträgt. Nach zurückgelegtem fünften Dienstjahre kann noch alljährlich eine Zulage von 10 Mark bewilligt werden.

Außerdem erhält jede Wärterin ein jährliches Kleidergeld von 50 Mark. Der bedeutend höhere Gehalt der Vorsteherinnen bleibt in der Regel besonderer Vereinbarung überlassen.

Es ist ein Pensionsfond vorhanden, aus welchem Krankenwärterinnen, welche nach längerer treuer und gewissenhafter Dienstleistung in Folge körperlicher Gebrechen dienstuntauglich geworden sind, eine jährliche Unterstützung erhalten.

An alle Behörden, Vereine, Zeitungsredaktionen und Freunde unseres Vereins richten wir nun die Bitte, unsere Bestrebungen durch Verbreitung dieses Aufrufs und Anwerbung geeigneter Frauen und Jungfrauen freundlichst unterstützen zu wollen. Insbesondere bitten wir die Herren Amtsvorstände, für unentgeltliche Aufnahme dieses Aufrufs in die Amtsveröffentlichungsblätter gütigst sorgen zu wollen.

Ueber Ort und Zeit der Unterrichtskurse gibt untenstehendes Auskunft.
Karlsruhe, im Oktober 1876.

Die Abtheilung für Krankenpflege.

Ankündigung.

Die nächsten Unterrichtskurse über Krankenpflege werden in dem akademischen Krankenhaus zu Heidelberg, dem allgemeinen Krankenhaus zu Mannheim und in hiesiger Vereins-Klinik gegen Ende dieses Jahres an noch zu bestimmenden Tagen beginnen.

Anmeldungen hiezu mit den oben verzeichneten Zeugnissen sind längstens bis zum 16. September entweder durch Vermittelung des nächsten Frauenvereins oder unmittelbar hierher gelangen zu lassen.
Karlsruhe, den 22. August 1877.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins.
Abtheilung für Krankenpflege.
Saubany.

Realgymnasium.

22. Die Aufnahmeprüfungen für das neue Schuljahr finden Dienstag den 11. d. M., Morgens 8 Uhr, statt. Anmeldungen können täglich von 8—10 und 2—4 Uhr im Schulgebäude gemacht werden.
Karlsruhe, den 3. September 1877.

Groß. Direction.

Anzeige.

Die Anmeldung neuer Schüler findet im Konferenzzimmer des Groß. Gymnasiums am 11. d. M. von 8—12 Uhr Vormittags statt. Dabei sind Zeugnisse über Geburt, früheren Schulbesuch und Blatternimpfung vorzulegen.
Die Direction.

Bekanntmachung.

Wir machen unsere Gemeindeglieder darauf aufmerksam, daß den Kindern unter 6 Jahren der Eintritt in die Synagoge untersagt ist, und daß unsere Diener diese Anordnung streng zu überwachen haben.
Karlsruhe, den 6. September 1877.

Der Synagogenvorstand.

Große Geflügel-Ausstellung

mit Markt und Glückshafen,
veranstaltet vom
Badischen Verein für Geflügelzucht
im Thiergarten

am 7., 8., 9. u. 10. September 1877 ohne weiteren Eintrittspreis.
Verloosung von lebendem Geflügel durch den Glückshafen.

Stammholz-Versteigerung.

Nr. 924. Am Dienstag den 11. September d. J., von Nachmittags 3 Uhr an, werden in dem Promenadenwäldchen bei dem Militärspital und dem Proviantamts-Gebäude fünf alte Eichen und ein Akazienbaum, hinter dem früheren Zimmermeister Meck'schen Anwesen auf dem s. g. Promenadenwege eine weitere alte Eiche und bei dem Gegenreservoir daselbst drei Akazienbäume auf dem Stod an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Die Zusammenkunft ist bei dem Militärspital.
Karlsruhe, den 4. September 1877.

Stadttrath.
Schneher. Nord.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Freitag den 7. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Hofe des Schlachthaus's Brennholzpartieen und verschiedene alte Baugesenstände, als: Fenster, Thüren, Vertäfelungen, Blech- und Eisenwaaren, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladen.
Karlsruhe, den 4. September 1877.
Das Stadtbauamt.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Hirschstraße 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, in den Hof gehenden Zimmern (ohne Küche) nebst Kammer an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Auskunft im Laden.

— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Barterwohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 6, eine Treppe hoch, sind 2 Wohnungen, die eine mit 9 Zimmern, die andere mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Kriegsstraße 96 ist auf den 23. Oktober, auf besonderes Verlangen auch vom 1. Oktober ab, eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im mittlern Stock, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

* Kriegsstraße 149, im 1. Stock, sind 3 Zimmer mit oder ohne Küche und den übrigen Erfordernissen an eine Dame oder einen Herrn zu vermieten. Näheres ist im Hause zu erfahren.

* 21. Langestraße 134 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zuechör sofort oder auf 23. Oktober unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres über den Preis: Stephaniensstraße 19 im 2. Stock.

3.1. Langestraße 152 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Canalisation, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden, links.

* Langestraße 227 ist im 3. Stock wegen Wegzug auf 23. Oktober oder zu Neujahr eine Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör zu vermieten.

Nowads-Anlage 1 sind 2 Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, die andere eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Schönenstraße 17 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.1. Schönenstraße 36 sind im 4. Stock auf 23. Oktober zu vermieten: 2 Zimmer, Küche, eine verrohrte Kammer und Keller; auf Verlangen können noch 2 Zimmer und eine Speicherkammer dazu gegeben werden. Näheres Steinstr. 1, 3. Stock.

* 2.1. Waldhornstraße 4 ist der 2. Stock im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov., Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall und Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.2. Waldhornstraße 32 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Speicher sogleich zu vermieten.

* Berberstraße sind im 2. Stock 2 Zimmer, sowie Luisenstraße, in der Nähe des Stadtparkens, 5 Zimmer im 3. Stock bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Berberstraße 18, parterre. Auch ist daselbst ein Zimmer zu vermieten.

* 3.2. Bähringerstraße 27 ist eine Wohnung bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Holzstall und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Auch können nur 4 Zimmer mit Küche abgegeben werden.

Die Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden

ist täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Das Eintrittsgeld beträgt:

Montags 1 M. 50 Pf.,

Mittwochs 60 Pf.,

an den übrigen Tagen 1 M.

Die Ausstellungs-Commission.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Wilhelmstraße 43 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Keller, Holzremise, Waschhaus; antwortet Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen gegenüber im Bureau.

— Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.

— Akademiestraße 32 (in der Nähe des Gymnasiums) ist im 3. Stock ein gut möblieres, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, ist an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Duerstraße 27 im Laden.

3.2. **Wühlburg.** Hauptstraße 213 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.2. **Wühlburg.** Rheinstraße 275 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. — Ebendasselbst sind noch 2 ganz neue Wirthschaftliche, 18 Stühle, eiserne Weinässer von 300 bis 600 Liter und 1 ganz neuer Glaschrank zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

3.3. **Schloßplatz 5**, im Hinterhaus, ist ein möblieres Zimmer sogleich zu vermieten.

* 3.2. **Berlängerte Akademiestraße 51** ist ein gut möblieres Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* 3.2. **Werderstraße 26**, im 3. Stock, ist sogleich oder auf später ein gut möblieres Zimmer zu vermieten.

* 3.2. **Karlstraße 25** ist im Hinterhaus an eine einzelne Person ein Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Amalienstraße 7**, 1 Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende Zimmer möbliert oder unmöbliert an einen Herrn zu vermieten.

— Ein großes, elegant möblieres Zimmer mit Balkon ist mit oder ohne besonderem Schlafzimmer zu vermieten: Langestraße 110, 2 Treppen hoch.

* **Bähringerstraße 112**, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblieres Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, bis 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein möblieres Zimmer, parterre, ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Schützenstr. 53 im untern Stock.

* 2.1. **Waldhornstraße 15**, ebener Erde, ist ein freundliches, möblieres Zimmer an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* **Steinstraße 14** ist ein heizbares, unmöblieres Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen unten.

* Ein freundliches, schön möblieres Zimmer, mit zwei Kreuzböden nach der Straße gehend, ist billig sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Bähringerstraße 82 im 3. Stock.

* **Waldstraße 3** ist sogleich ein möblieres Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein möblieres Zimmer ist sogleich zu vermieten: Rüppurrerstraße 74 im 2. Stock.

3.1. **Lammstraße 12** sind zwei schöne, große, auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer an einen ledigen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Bähringerstraße 3** sind im untern Stock ein Zimmer mit Alkov und ein Mansardenzimmer, beide unmöbliert, auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Kriegsstraße 104** ist ein schön möblieres Parterrezimmer mit oder ohne Piano sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* **Waldstraße 24**, eine Stiege hoch, ist ein anständig möblieres Zimmer an einen soliden Herrn auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 15. d. M. zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 33 im Laden.

* 3.1. **Steinstraße 1** ist ein großes Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

* **Waldstraße 4** ist auf 23. Oktober eine große, helle Werkstätte, auch für ein Magazin verwendbar, zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein unmöblieres Zimmer mit Kochofen auf 15. September zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

Pensions-Anerbieten.

— In der Nähe des Gymnasiums wird ein junger Mann von einer gebildeten Familie in Pension aufgenommen. Eventuell wird männliche Aufsicht und Nachhilfe bei den Studien geboten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnungs-gesuch.

* 2.2. Eine kleine, kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern nebst Zugehör, 1 bis 2 Treppen hoch. Offerten wollen gest. unter der Adresse C. H. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer-Gesuche.

2.2. **Zwei unmöblierte Zimmer, in der Mitte der Stadt gelegen, mit Bedienung im Hause, werden zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

Eine Dame sucht ein möblieres Zimmer mit Pension bei einer anständigen Familie. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre K. E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

2.2. Für einen jungen Herrn, welcher auf den 1. Oktober d. J. eine hiesige höhere Lehranstalt besuchen soll, wird bei einer gebildeten Familie Aufnahme und vollständige Pension gesucht. Adressen nebst Preisangabe wollen gefälligst bei Hausmeister Fischer im Polytechnikum abgegeben werden.

Pensions-Gesuch.

* 2.2. Für einen Schüler von 17 Jahren wird in der Nähe des Realgymnasiums ein anständig möblieres Zimmer mit Pension zu mieten gesucht. Offerten bittet man gest. Marienstraße 11 im 2. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für sogleich gesucht: Kriegsstraße 120, zwei Treppen hoch.

* 2.2. Es wird ein braves, fleißiges Mädchen auf kommandes Ziel gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 53.

2.2. Auf's Ziel wird eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Langestraße 159, Eingang durch's Geschäft.

2.2. Auf's Ziel wird eine tüchtige Kinderfrau oder ein Kindermädchen gesucht. Nur solche, mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen versehen, mögen sich melden: Langestraße 159, Eingang durch's Geschäft.

— Ein tüchtiges Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, wird als Zimmermädchen auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 65 im Laden zu erfragen.

* Ein solides, einfaches Zimmermädchen, welches gut nähen und vollständig bügeln kann und sich auch häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Erbprinzenstraße 29 im 2. Stock.

* Es wird zu einer Dame in Baden eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas nähen kann, gesucht. Näheres Marktplatz 8.

* Ein solides, zuverlässiges Zimmermädchen, welches schon bei honesten Herrschaften gebient hat, das Zimmerreinigen gut versteht und im Serviren gut bewandert ist, wird auf Michaeli in ein honettes Herrschaftshaus in Dienst gesucht; nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen und gut empfohlen werden, mögen sich melden. Zu erfragen große Spitalstr. 5.

* Ein fleißiges Mädchen von 15 bis 18 Jahren kann sogleich eintreten: Marienstraße 21.

* Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen, nähen und bügeln kann, wird auf kommandes Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 38 im Cigarrenladen.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 12 im Laden.

* Gesucht wird auf kommandes Ziel ein solides Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen bei Geisenbüchler, Octroierheber, verlängerte Karlsstraße 51.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Schützenstraße 37 im dritten Stock. — Ebendasselbst wird ein Laufdienst angenommen.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 16 im 1. Stock.

2.1. Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein gut empfohlenes Kindermädchen finden auf kommandes Ziel gute Stellen. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

* Auf nächstes Ziel wird eine tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Kindersfrau oder ein Mädchen zu engagiren gesucht: Langestraße 104, Eingang Herrenstraße, 3. Stock.

Gesucht wird auf nächstes Ziel ein reinliches, fleißiges Mädchen gehesten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Marienstraße 16, ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und eine gewandte Kellnerin werden sofort gesucht: Ettlingerstraße 9.

* 2.1. **Kriegsstraße 74**, im 1. Stock, wird für nächstes Ziel ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht.

Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 78, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 3. Stock.

* Ein besseres Frauenzimmer sucht auf's Ziel eine Stelle zu einem oder zwei Kindern. Näheres bei Frau Pfau, Waldstraße 36.

* Ein solides, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht wegen Wegzug der Herrschaft aufs Ziel, womöglich bei einer kleineren Familie, eine Stelle. Näheres Langestraße 227 im 3. Stock.

ung.
September
werden
itärspital
e Eichen
Zimmer-
a. Pro-
bei dem
auf dem
erheigert,
rspital.

Mors.
ung.
mittags
8 Bren-
ensände,
lech- und
y versie-

Jude.
ne Woh-
d Keller.

g von 2
zu (ohne
hne Kin-
bau eine
er, Küche,
ant Vor-
Oktober

ype hoch,
mern, die
f 23. Ok-
*

Oktober,
er ab,
rn, Küche
überes im
nd 5 Uhr.
f, sind 3
rigen Er-
herrn zu
fahren.

2.2. **Wühlburg.** Rheinstraße 275 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. — Ebendasselbst sind noch 2 ganz neue Wirthschaftliche, 18 Stühle, eiserne Weinässer von 300 bis 600 Liter und 1 ganz neuer Glaschrank zu verkaufen.

ten Stock
a mit Zu-
auf 23.
im Laden,

od wegen
jahr eine
zugehör zu

ungen, die
sichtung, die
Zimmern,
gen Erfor-
Näheres

abau eine
he, Keller
ermieten.

4. Stock
er, Küche,
Verlangen
verkammer
3. Stock.
2. Stock
rn, Alkov
stall und
ermieten.

freundliche
Speicher

2 Zimmer,
des Stadt
3. Oktober
e 18, par-
ermieten.
Wohnung
üche, Holz-
ermieten.
abgegeben

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

* Ein älteres Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht bei einer kleinen Familie oder als Pflegerin der Kinder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 15.

* Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle auf's Ziel als Zimmermädchen oder zu Kindern oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schwabenstraße 8.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 45 im 2. Stod.

* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches einer besseren Küche selbstständig, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel in einem besseren Hause eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 104 im 2. Stod im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder auch bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 151, eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und bestens empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 188 von 9 Uhr an.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 96 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 33 im 3. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches noch nicht hier diente, gut waschen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie (Wertheim), welches noch nicht diente, nähen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Amalienstr. 71 im Laden.

Unterpfändliche Forderungen

deren Sicherheit sich auf Häuser oder Grundstücke gründen, werden bei entsprechendem Rabatt gegen Baarzahlung übernommen. Gesuche bittet man schriftlich unter Verschluss mit der Aufschrift: „Verkauf unterpfändlicher Forderungen“ abzugeben im Kontor des Tagblattes.

2.1. **15.000 Mark** werden gegen mäßigen Zinsfuß und 5 Jahre unfündbar auf 1. Obligation auf's Land gegen dreifache, gerichtlich torierte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter A. A. postlagernd Karlsruhe.

Kapital-Gesuch.
*2.1. Es wird ein Kapital von 12.000 Mark auf ein hiesiges Haus, welches sich zu 32.000 fl. rentirt, aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Affecuranzbeamter,
ein jüngerer, solider, in sämtlichen Bureau-Geschäften der Feuer- und wo möglich der Lebensbranche selbstständig arbeitend, etwas in der Correspondenz zu Hause, findet eine angenehme Stelle. Offerten unter M. M. postlagernd Karlsruhe.

Anerbieten.
*2.1. Zur Stellung einer ländlichen Vorkaufs-Vereinsrechnung wird ein Sachverständiger gesucht, und erbittet man Adressen unter Chiffre K. K. 41 gefl. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Eine alte deutsche Lebensversicherung wünscht ihre Generalagentur für Oberbaden, mit welcher ein Prämienincasso von ca. 12.000 W. pro anno verbunden ist, vom 1. Oktober or. ab anderweit zu befehen. In Karlsruhe wohnhafte cautionfähige Bewerber belieben ihre Adressen unter der Chiffre „Generalagentur“ schleunigst im Hotel Große niederzulegen. 2.2.

2.2. **Ein Gartengehilfe,** gut in Vermehrung und Verpackung, hauptsächlich Rosen, besonders zuverlässig, kann sofort eintreten bei **Albert Knapper, Maximiliansau.**

Zwei tüchtige Gesellen werden verlangt in der Bau- und Möbel-Eislerei von **A. Meckler** in **Bühl** (Stadt). 3.2.

Dienstpersonal jeder Kategorie findet auf's Ziel Stellen durch das Placirungsbureau von **B. Kosmann.**

Hausknecht-Gesuch.
Wilhelmstraße 22 kann ein junger Bursche als Hausknecht eintreten.

Stellen-Anträge.
3.3. Mädchen, die gut bürgerlich kochen können, gewandte Kellnerinnen und bessere Kinder- oder Zimmermädchen finden gute Stellen durch **Frau Rösch, Lit. R. 3. Nr. 9** in **Wannheim.**

Stellen suchen auf's Ziel: Herrschaftsköchin, mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, bessere Zimmermädchen und einige Mädchen für Haushaltung und Kinder durch das Placirungsbureau von **B. Kosmann, Bähringerstraße 96.** 3.2.

Stelle-Gesuch.
* Ein solides Mädchen, welches im Rechnen, sowie in den weiblichen Handarbeiten gut unterrichtet ist, wünscht in einem Spezerei-, Ellen- oder Galanterie-Geschäft als Ladnerin placirt zu werden. Näheres im Bayrischen Hof in der Bahnhofsvorstadt.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder eine Aushilfsstelle bis zum Ziel. Näheres Waldhornstraße 8 im zweiten Stod.
* Ein verheirateter, in allen Bureauarbeiten gewandter Mann sucht Beschäftigung zu Hause oder auf einem Bureau. Anerbieten bittet man unter Chiffre B. H. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Verändern derselben in und außer dem Hause. Zu erfragen Leopoldstraße 35 im 3. Stod.
Monatsdienste-Gesuch.
* Eine zuverlässige Frau sucht noch einige Monatsdienste. Zu erfragen Langestraße 110 im 4. Stod.

Verloren.
* Von der Akademiestraße in das Theater wurde Dienstag Abend ein silbernes Armband mit Engelsköpfchen und Medaille verloren. Da es für den Eigenthümer von besonderem Werth ist, so wird gebeten, dasselbe Akademiestraße 5 gegen gute Belohnung abzugeben.
* Ein weißer Kinderwagen mit Stickerie wurde in der Lammstraße, auf dem Schloßplatz oder im Schloßgarten verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Birkel 23 im 2. Stod.

* Am Mittwoch Mittag wurde ein Kinderregenschirm verloren. Der Finder wolle denselben gegen Belohnung Kronenstrasse 52 im Laden abgeben.
* Am Donnerstag Früh wurde von der Kriegsstraße 34 durch die Kronen- und Bähringerstraße bis auf den Marktplatz ein schwarzes Portemonnaie mit 9-10 Mark Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Kriegsstraße 34, eine Treppe hoch, abzugeben.

Gefunden.
* Ein stehengebliebener Schirm nebst Taschen ist vom Eigenthümer in Empfang zu nehmen bei **Ernst Paar, Hofjuwelier, Langestraße 163.**

Für Bauunternehmer.
* 18 bis 20 Stück Zimmerthüren sammt Futter und Bekleidung stehen zum Verkauf bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. **Sandkoffer,** gut erhalten, mit Patentkloß, für einen Reisenden sehr geeignet, ist billig abzugeben. Zu erfragen Schützenstraße 21, eine Treppe hoch.

Verkaufsanzeigen.
*3.3. Zu verkaufen: neue tannene Mainzger und halbfranzösische Bettladen mit und ohne Kopf, Matrassen und Bekleidung von 58 W. an, Chiffonniers, 2 Kanapee in Ripps und Damast, 3 Küchenschränke, Küchenboderle, Oval-, Nacht-, Wasch-, Küchen- u. polirte Tische, Rohr- und Strohsühle, Pfeiler- und andere Kommode, Strohs- und Seegrasmatrassen von 9 W. an, einthürige Kisten von 18 W. an; auch ist stets Seegras zu 10 Pf. per Pfund zu haben bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

* Ein gut dressirter, noch junger Hund ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine Kinderbettlade ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Waldstraße 53, Eingang Erbprinzenstraße, parterre, rechts.

Sehr schöne Baumstüben und Waschkübel sind billig abzugeben: Durlacherthorstraße 81.

Ein bereits noch neuer, weißer Kinderwagen ist sofort zu verkaufen: Bähringerstraße 57 im 3. Stod.

* Ein bereits neu erhaltener Reisekoffer mit Einsatz ist wegen Wegreise von hier zu verkaufen: Spitalstraße 22, 2 Treppen hoch.

Kaufgesuch.
2.1. Eine $\frac{3}{4}$ Violine für einen Anfänger wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Ankauf.
Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche Borten, Stickerien, Betten, Möbel, Manufaktur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.
David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Anzeige.
— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Horwart Höd am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stod abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Erstler** vor dem Bahnhof und Octroierheber **Geisendorfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
*2.2. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Privatstunden und Abendklassen, Englisch und Französisch, Gespräch oder Grammatik; Kinderklasse besonders für Gespräch, da dieses den Kindern sehr vortheilhaft ist, weitere Fortschritte zu machen. Fräul. Klingenberg sprach 20 Jahre keine andere Sprachen als die oben-erwähnten. Näheres Bähringerstraße 53. *3.1.

Unterrichts-Anerbieten.
* Nachhilfe im Französischen, sowie in sonstigen Schulfächern wird gegen bescheidenes Honorar ertheilt: Wilhelmstraße 31.

Privat-Bekanntmachungen.

Medizinische Anzeige.
Dr. Robert Baur zeigt hiermit seine Rückkunft an. 2.1.
Karlsruhe, den 6. September 1877.

Plufforderung.

3.2. Alle diejenigen Handwerker und Lieferanten, welche noch Forderungen für Arbeiten und Lieferungen zum Neubau des „Hotel Germania“ dahier zu machen haben, werden aufgefordert, längstens innerhalb 8 Tagen ihre Rechnungen auf dem Bau-Bureau daselbst, Zimmer Nr. 93, einzureichen.

Thee.

selbst importirt, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:
Fromage de Brie, Bondons, holl. Edamer.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Ch. Compter, Hof-Conditor,
Walbstraße 8,
empfiehlt:

Fleisch-Pastetchen täglich von 10 Uhr an warm, kalte und warme Getränke, als: Kaffee, Thee, Chocolade, Glühwein, Punsch, Eierpunsch, Grog, Limonade, Mandelmilch, Himbeer und Groseilles etc., deutsche und französische Champagner, feine Weine und Spirituosen, vorzüglichste selbstbereitete Ananas- und Orangen-Punschseife; ebenso werden in meinen Lokalitäten alle Dessertweine, als: Sherry, Xeros, Madeira, Malaga, Muscat-Lunel, Bordeaux etc. etc. glasweise verabreicht. 3.3.

Henri Nestle's Kindermehl à Büchse M. 1.50,
Kindermehl von Giffey, Schiele & Cie. à Büchse M. 1,
Friedrich Röhrich's Kinderzwieback à Paquet 30 Pf.,
Robert's Kinderstreupulver à Schachtel zu 40 Pf.,
Eichelkaffee in Paqueten zu 40 und 70 Pf.,
Cacao-Thee in Paqueten à 20 und 30 Pf. zu haben bei 10.10.

Th. Brugler, Walbstraße 10.

Apotheken-Bitter

Schutzmarke Nr. 99.
1/2 Flasche à M. 0.70,
1/1 " " " " " à M. 1.20.

Bittere Magenkräuter, per Packet mit Gebrauchsanweisung 50 Pf.
Maiwein-Syrup aus frischem Gebirgswaldmeister. Eine Flasche mit 10 Flaschen Wein geben 11 Flaschen Maiwein von feinstem Geschmack. Pro Flasche M. 2.50.
Maiwein-Essenz per Flacon à 50 Pfg., zu haben bei

M. Hirsch in Karlsruhe.

Peru-Magen-Elisir.

18.3. Beim Magen-Uebel und allen aus verdorbenem oder überreichtem Magen hervorgegangenen Erscheinungen, als: Appetitlosigkeit, Kopfweh, Magendrücken, Schwindel, Koliken, Leibweh, Blähungen u. s. w., kann man dieses so vortreffliche und immer wirkende Elisir gebrauchen. — Man nehme davon nach Constitution und Alter auf Zucker oder in Wasser, Wein, auch Brantwein einige Tropfen bis zu einem Theelöffel voll. — Dieses Mittel läßt sich Jahre lang aufbewahren. Niederlage bei

Th. Brugler, Walbstraße 10.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rißfingener, Rafoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, Pilnaer, Pyrmonter, Saidschützer, Schwalbacher, Taraspener, Selterfer, Bichy, Weilbacher, Wildunger, sowie **Sodawasser** empfiehlt in diesjähriger Füllung

die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Frischen Rheinsalm

empfiehlt billigst 3.2.
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Mainzer Handkäse,

sehr schöne Waare, sind wieder eingetroffen bei
H. Scheuermann, Walbstraße 7.
2.1.

Frisch marinierte Häringe,
neue russ. Sardines,
frischen Ochsenmaulsalat.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Flaschenbiergeschäft

von **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße,
empfiehlt

Freiherlich v. Seldeneck'sches Schenk Bier
per 1/2 Flasche 10 Pf.,
1/1 " " " " " 19

bei 12 Flaschen 2 M. 10 Pf.,
Lagerbier
per 1/2 Flasche 12 Pf.,
1/1 " " " " " 22

bei 12 Flaschen 2 M. 40 Pf.,
einen ausgezeichneten Stoff; bei Bestellung von 6 u. 12 Flaschen franco in's Haus. 2.1.

Neue russ. mar. Sardinien,
holl. Vollenharinge,
Ostsee-Fettharinge empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Einen ausgezeichneten
Tischwein (Markgräfler)
per Flasche 50 Pfennig,
in Fässchen von 20 Liter per
Liter 45 Pfennig
empfiehlt 2.1.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße 1.

Sobald ist eine frische Sendung
à c h t

Perussches Insectenpulver

von **J. Zacherl in Tiflis (Asien)**
eingetroffen und empfehle solches in verschiedenen Verpackungen bestens.
Karl Malzacher,
3.2. Langestraße 145.

Saar-Spangen
mit Schildkrotplättchen, das Neueste für junge Mädchen-Frisuren, empfiehlt 2.1.
Ad. Kiefer.

Westphälische Schinken

sind eingetroffen bei

C. Däschner, Großherzogl. Hoflieferant.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden.

1 1/2 Original-Packet à M. 0.25,
1/2 " " " " " à M. 0.50,
1/1 " " " " " à M. 1.—

zu haben bei
Th. Brugler und
Nich. Hirsch in Karlsruhe;
A. Bopp in Bruchsal;
F. W. Stengel in Durlach;
A. Fischer in Rastatt.

Fliegenholz,
Fliegenpapier,
Fliegenleim
empfiehlt

die Materialwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.
8.6.

Flecken-Pasta

zur Entfernung aller Flecken aus jedem Stoffe, ohne Farbe und Stoff zu verletzen. Zu haben in Stücken zu 10 und 20 Pf. und in Etuis zu 40 Pf. bei

Th. Brugler, Walbstraße 10.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Herbst-Heberzieher

empfiehlt zu billigen Preisen
3.2. **Eduard Bösch.**

Leinene und Batist-Taschentücher

mit weißem und buntem Rand verkaufe ich eine große Parthie allerbesten Qualität zu ungewöhnlich billigen Fabrikpreisen.

N. L. Homburger.

Sticken und Säumen nach neuesten vorliegenden Mustern wird rasch u. schön besorgt. 12.6.

Friedrich Herlan Sohn,

4.2. Langestraße 98,
empfiehlt für die diesjährige Herbst- und Winteraison sein vollständig assortirtes

Wollengarn-Lager

zu den billigsten Preisen.

Räucherkerzen gegen Schnaden, einfachstes und sicherstes Mittel, um dieselben zu vertreiben: 2 oder 3, je nach der Größe des Raumes, angezündet, machen diese lästigen Insekten sofort unschädlich. Zu haben in Säckchen zu 25 Pf. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 62.

5.2. P. Kneifel's Haar-Tinktur

Von den renomirtesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das Wärmste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel: nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst polizeilich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist nur z. hab. i. Karlsruhe i. d. Parfümerie v. L. Wolf & Co., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung



Das Schuh- u. Stiefellager

von Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15, empfiehlt eine große Auswahl aller Sorten Schuhwaren in eigenem und fremdem Fabrikat in nur solider Arbeit zum billigsten Preis. 43.

Heute Freitag Trauben, Zwetschgen, Blumenkohl, Gurken etc. auf dem Kartoffelmarkt. Albert Knapper, Maximiliansau.

Koffer. Eine Partie gut gearbeiteter Damenkoffer in verschiedenen Größen äußerst billig bei R. Schönemann, Akademiestraße 21.

12.4. 1877 Originalkarten vom Manöver-Terrain der 28. und 29. Division à 25 Pf. empfiehlt Ludwig Erhardt, Papierhandlung. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Frau Schuler, Schwanenstraße 18, empfiehlt sich als Magdverdingerin.

Bettfedern-Reinigung. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bringe ich hiermit meine neu einrichtete Bettfedernreinigungsmaschine mit einem Cylinder mit Dampfeinrichtung, wobei die Federn von allem Geruch und Unrath befreit werden, in empfehlende Erinnerung; auch werden die Bettstücke zugleich gewaschen, bestrichen, gänzlich fertig gemacht und kann Jedermann auf seine Federn warten. Frau Lorenz, Herrenstraße 22, Hinterhaus parterre.

Bei Ankunft unseres allverehrten Kaisers: Fahnen wäscht, Schulfahnen aller Art, Ballons, Lampions, Transparente, Feuerwerkskörper, Kaisermedaillen in Bronze für Schüler. Preislisten gratis. 5.1. Bonner Fahnenfabrik Bonn.

Anzeige. Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste K. Glasper, Hofmeßger, Ritterstraße 10.

2.1. Büsten

Er. M. des Kaisers, Er. K. S. der Frau Großherzogin, J. K. S. der Frau Großherzogin, 3/4 Lebensgröße, 48 Ctm. hoch, nach neueren Aufnahmen bei August Meyerhuber jr., Bildhauer, Kronenstraße 7, neben Herrn Dölling & Wunder.

Gasthaus zum Ritter. Freitag und Samstag; Großes brillantes Concert und Gesang von der berühmten Wiener Kostüm-Sängerin Fräulein Irma Kämmerer. Klavierbegleitung von Herrn Leuser. Anfang 8 Uhr. Sonntag im Baierischen Hof. Anfang 4 Uhr.

Preisregeln. Bei Unterzeichnetem hat den 1. September das Preisregeln begonnen, im Gesamtwert von 122 Mark in 6 Preisen, wozu freundlichst einladet: J. G. Fleig, zum Faßischen Bierkeller. NB. Vorzügliches Cypriertes Lagerbier. * Heute Früh Kesselfleisch und neues Souveränt, Abends frische Leber- und Griebenwürste bei Restaurateur E. Maret, Wielandstraße 18. Abendabends ist auch ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Beleidigungs-Zurücknahme. * Die gegen Franz Keilbach ausgesprochenen Beleidigungen nehme ich zurück. Friedrich Becker.

Todesanzeige. * Verwandten und sonstigen Freunden die Trauer nachricht, daß unsere liebe Tante, die verwittwete Amalie Pfeilsticker, geb. Walz, gestern Abend unerwartet gestorben ist. Die Sinterbliebenen. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag halb 5 Uhr statt. Dieses statt besonderer Anzeige.

Frohsinn. Freitag Abend halb 9 Uhr Gesangsprobe. Militärverein Karlsruhe. 2.1. Samstag den 8. September, Abends 9 Uhr, zur Vorfeier des Geburtstags unseres Landesfürsten gefellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Der Vorstand.

Kathol. Gesellenherberge, Sophienstraße 58. Sonntag den 9. September findet zur Feier des hohen Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, unseres Erhabenen Wohlthäters, Familienabend statt, wozu freundlichst einladet Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater. Freitag den 7. Sept. Theater in Baden. Zum 1. Male: Der Schimmel. Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. Zum 1. Male: Die Augen der Liebe. Lustspiel in 3 Akten von W. v. Hillern. Anfang 7 1/2 Uhr.

Karlsruhe. Ausverkauf nur auf kurze Zeit Nr. 98 Zähringerstraße Nr. 98

Knaben-Auzügen, Mädchen-Paletots, Paletots, Jaquettes, Schlafröcken, Jacken, für 2-14 Jahre. Illustration of a child in a suit.

Flanell-Morgenkleidern, Jacken, Regenmänteln in jeder Größe nach den neuesten Façons. Rudolph Fabian aus Stuttgart, Specialität in Kindergarderobe.

3.2. Bedeutende Preis-Ermäßigung auf alle Sorten zerkleinertes Brennholz vom 1. August an während der Sommermonate. I* Waldbuchen Scheitholz, klein gemacht. M. 13.— per Ster. Dasselbe, " " " " " 1.70 " Centner. I* Forsten Scheitholz, " " " " " 9.— " Ster. Dasselbe, " " " " " 1.50 " Centner. M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße. Verkaufsstellen: Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf, Augartenstraße 7 und Augartenstraße (Holzplatz).

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf bis zum 20. Oktober 1877.

Ich empfehle insbesondere die schönsten Stoffe für Frühjahr, Herbst und Winter; fertige Herrenkleider für Herbst und Winter, wollene Tücher in allen Farben, Reise-Plaids und Decken, Westen, Cachenez, Halsbinden, Regenröcke etc. zu jedem annehmbaren Gebote.

5.2.

Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

Herbst- u. Winterfaison 1877.

Den Empfang der neuesten
Kleiderstoffe, Chales, Costümes, Regenmäntel, Paletots, Jacken, Morgenkleider, Unterröcke u. s. w.
beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

S. Model.

Versammlung.

3.1. Sämmtliche Mehrgemeinder hier werden eingeladen, auf **Dienstag den 11. September**, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum König von Preußen wegen Abrechnung und Neuwahl des Vorstandes zahlreich zu erscheinen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Abwesenden sich den Beschlüssen der Versammlung zu fügen haben.

Der Vorstand.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß uns unser geliebter Sohn, Bruder und Neffe

Sermann Sengst

am 4. d. M. in einem Alter von 21 Jahren schnell und unerwartet entrisen wurde.

Zusätzlich sprechen wir Allen, welche ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten und seinen Sarg mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen.

Die Mutter:

Friederike Sengst, geb. Werzinger.
Karlsruhe, den 6. September 1877.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

6. Sept. Karl Baumann von Bauschlott, Mehrgemeinder allda, mit Friederike Fester von Bauschlott.

Geburten:

1. Sept. Helarich, Vater Martin Schneider, Pösemoitshofer.
3. " Karl, Vater Ignaz Schmidt, Müngstener.
3. " Friedrich, Vater Severin Weßbecher, Bäder.
3. " Elise Marie, Vater Ludwig Kiefer, Kassler.
3. " Friedrich Wilhelm, Vater Peter Brennels, Schuhmacher.
4. " Friedrich Kurt Maximilian August, Vater Friedrich Haag, Kaufmann.
4. " August, Vater Karl Fäger, Privatmann.
4. " Franz Josef, Vater Anton Marius, Postbureaukler.
4. " Marie Luise, Vater Paul Thümme, Generalagent.
6. " Irma Clara Wilhelmine Maria, Vater Adalbert Kerler, Architekt.

I^a Mühr-Zettschrot

verlädt täglich frisch vom Schiff ab Marau zu billigstem Preise

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Stadtgarten.

Heute Freitag den 7. September

Monstre-Militär-Concert,

verbunden mit Schlachtmusik und brillantem Feuerwerk, ausgeführt von den Kapellen des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
2. Badischen Grenadier-Regiments (Kaiser Wilhelm) Nr. 110,

sowie unter Beiziehung sämmtlicher Tambours und Hornisten des Leibgrenadier-Regiments,

unter Leitung der Kapellmeister Herrn Böttge und Schirbel.

Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.

Eintritt für den Stadtgarten 20 Pf., für die Musik 30 Pf.

Programm.

- | | |
|---|---|
| 1. Abtheilung
(Kapelle des 1. Regiments): | (Kapelle des 1. Regiments): |
| 1. In's Feld, Marsch . . . v. Stahny. | 7. Einleitung zur Oper "Die Loreley" . . . v. Max Brach. |
| 2. Ouverture zur Cantate "Die vier Menschenalter" . . . v. Fr. Lachner. | 8. Große Fantasie über N. Wagner's Lobengrin . . . v. Wieprecht. |
| (Kapelle des 2. Regiments): | 3. Abtheilung
(Beide Kapellen, 92 Mann): |
| 3. Fantasie aus der Oper "Faust und Margaritha" . . . v. Gounod. | 9. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper "Tannhäuser" . . . v. Wagner. |
| 4. Dorfischwalben aus Oesterreich, Walzer . . . v. Strauß. | 10. Ouverture zur Oper "Der Freischütz" . . . C. M. v. Weber. |
| 2. Abtheilung
(Kapelle des 2. Regiments): | 11. Frühlings-Erwachen, Lied . . . v. Bach. |
| 5. Ouverture zur Oper "Wilhelm Tell" . . . v. Rossini. | 12. Erinnerungen aus den Kriegsjahren 70 und 71, Großer Schlachtpotpourri . . . v. Csaro. |
| 6. Ein ungarischer Tanz . . . v. Brahms. | |

Freunde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. September.

Bayerischer Hof. Hopp v. Weinhelm, Wenzel v. Baden. Santer, Priv. v. Basel. Berginger, Luftschiffer v. Baden. Obergfell, Bürgermstr. v. Brigach. Kromer, Fabr. v. Kehl. Günther, Kaufm. von Köln. Weber, Fabr. v. Basel.

Darmstädter Hof. Götz, Kaufm. v. Offenburg. Dellmann, Kfm. v. Bamberg. Waus, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Würzburg. Will, Kfm. v. Frankfurt. Blauser, Kfm. v. Bueurn. Frau Diesenhof v. Donauessingen. Lude v. Berlin.

Deutscher Hof. Brobeck, Kfm. v. Stuttgart. G. Gredon v. Gernsbach. G. Gredon, Kfm. v. Gersfeld. Wittenfahl, Kfm. v. Bonn. Stahlmann, Kfm. v. Frankfurt a. M. Werli, Landwirth m. Frau v. Weil. Richter, Bauleh. v. Spandau. Huber, Landwirth von Griesbach. Mater, Wirth von Dypenau. Rapsel von Pforzheim. Schellhart, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Bäuerle, Landwirth v. Gernsbach. Hauser, Hauptmann v. Berlin. Mellm, Gastwirth v. Basel. Schweikarth, Oekonomierath v. Viehl. Glaser, Kfm. v. Mannheim. Gerlach, Kfm. v. Offenbach. Fehrenbacher, Kfm. v. Friedhausen.

Erzprinzen. Bayer, Generalleut. z. D. m. Tochter v. Berlin. Dr. Kessel v. Heidelberg. Gortense, Fabr. m. Frau van Paris. Mayer-Müller von Stetten i. W. Hammerschmid, Kfm. v. Warmen. Leoy, Kfm. v. Dörschbach. Schueler, Kfm. v. Frankfurt. Kustien, Kfm. v. Stedholm. Revalle, Kfm. v. Lübeck. Engelberger m. Frau v. Basel. Dehshlager m. Frau von Berlin. Chauvet m. Fam. v. Lyon.

Gasshof Weg. Gräße mit Frau von Wellbach. Groß, Weib. v. Stettin. Dreher m. Frau v. Freiburg. Hanold, Kaufm. v. Stuttgart. Beck, Kaufm. v. Baden. Fries, Kfm. v. Ulm. Kottenburger, Kfm. v. Gndingen. Kieber, Ing. v. Mannheim. Kleinmann, Fabrikant von Rempen. Ulmer, Fabr. v. Gttingen. Stümer, Weinarm v. Gttingen. Platten u. Bauer, Kauf. v. Minden. Schüb, Priv. v. Stuttgart. Holzger, Kfm. v. Heidelberg. Hafner, Kfm. v. Mannheim. Heinrich, Kfm. v. München. Kloner, Privat. v. Labenburg. Berger, Kfm. v. Michelsfeld. Groß, Kfm. v. Gonsanz. Heller, Kfm. v. Kaufenburg. Himmelheber m. Frau v. Ulm. Kaiser, Priv. v. Freiburg. Raupp, Ing. v. Offenburg. Schlich, Fabr. v. Tübingen. Wiedmann, Priv. v. Stuttgart. Stelmeh, Priv. v. Frankfurt. Diemer, Kfm. v. Labenburg. Vogel, Kaufm. v. Lindau. Schweiger, Kfm. v. Heidelberg. Hembach, Fabrikant von München. Stengel, Oekonom v. Freiburg. Demmhardt, Weinbl. v. Heiligenstein. Svirker m. Fam. v. Mainz.

Geist. Heim, Kfm. v. Furtwangen. Luz u. Schent v. Unterwittgenhausen. Wago, Kfm. v. Kaiserslautern. Knecht, Lehrer von Stetten. Dettner, Priv. u. Bährle, Prof. v. Eitenheim. Windemann v. Landau. Zahn u. Zimmermann, Kauf. v. Stuttgart. Weber, Kaufm. v. Ottenheim. Schwarz, Kfm. v. Kaufbeuern. Hirschhorn, Kfm. v. Stuttgart. Danrath, Kaufm. v. Weisenburg. Holler, Lehrer von Gerlachheim. Engler, Müller und Heide v. Grünsfeld. Rhonheimer, Kfm. v. Mannheim. Draferleben, Kfm. v. St. Johann. Faust, Kfm. von Hofheim. Stegmeyer, Kaufm. von Schwäbisch-Gmünd.

Schwab, Kfm. m. Sohn v. Heidelberg. Schellenberg, Kfm. v. Biezbach. Wild, Kontrolleur m. Sohn und Wohler, Gymnasiallehrer v. Mainz. Falter, Hauptlehrer v. Kannstatten. Huzelheimer, Kaufm. v. Pö zheim. Kuhn, Gewerbeschultheimer m. Sohn von Berthelm. Schmelde, Kfm. m. Fam. v. Waldkirch. Adler, Kfm. v. Heilbronn. Jang, Kaufm. v. Saargemünd. Kreuz, Domänenwarter m. Frau v. Meersburg. Doll, Bierbrauer m. Frau v. Tübingen. Maier, Kfm. m. Frau v. Weibach. Schumacher, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Adler. Gebr. Kraft u. Cle. v. Fahrenau. Häde, Kfm. v. Stuttgart. Harrer, Kfm. v. Pforzheim. Bauer, Kfm. v. Weichenheim. Garol, Kfm. v. Stuttgart. Maier, Kfm. v. Mainz. Fuchs, Kfm. v. Pilsau. Wadtsch, Kfm. v. Gberbach. Walmele u. Kisting Kfm. v. Zell. Kraus, Fabr. v. Offenbach.

Goldener Krappen. Scharren, Kfm. v. Nürnberg. Cassinir, Kaufm. v. Langensand. Weidele m. Fam. v. Nürnberg. Wöhlcher v. Würzburg. Gellopp, Gemälde- u. Jnsbruck. Böhmig, Ingenieur v. Siegen. Roth, Bürgermstr. v. Hundebach. Ruch, Landwirth v. Loberg. Schwörer, Landwirth von Lahr. Gerber, Gefangenwärter m. Sohn v. St. Blasien. Saum, Landwirth v. Oberesbach.

Grüner Hof. Pfeiffer u. Parti, Plegelbes. von München. Friz, Fabr. v. Stuttgart. Klotz a. d. Schweiz. Weil, Kaufm. v. Niesgl. Kaitelhuber, Kfm. v. Kirchheim Altm. Kfm. v. Wiesloch. Barth, Kaufm. von Zürich. Gebrüder, Kfm. v. Marimiliansau. Niedermeyer, Weitzhöfster v. Nürnberg. Stiefelder, Priv. m. Frau v. Würzburg. Frau Köpfer m. Tochter v. Kaiserslautern. Abdenit, Ing. v. Eberfeld. Weichsel, Schauspieler v. Frankfurt. Halwerd, Sattler v. St. Wendt.

Hotel Germania. Morlin, Rent. von Lörach. Widauer, Priv. v. Wien. Schild, Priv. v. Haag. Augerlein, Commerzienrath v. Hannover. Dörjay, Juwelier m. Frau v. Köln. Heegner, Fabr. v. Freiburg. Herzmann, Kfm. m. Frau v. Göttingen. Herz, Kaufm. v. Köln. Müller, Kfm. m. Frau v. Homburg. Kaufsch, Kfm. v. Basel. Hartmann, Kfm. Frankfurt. Dubbers, Kfm. v. Altona. Hurst, Kfm. v. Augsburg. Kramer, Kfm. v. Hamburg. Dr. Biedenweg, Neg.-Rath m. Frau v. Hannover. Jonas, Oberamtmann a. Schliesen. Schmidt, Oberamtmann v. Wollensrid. Frau Lammert v. Mannheim. Bach, Fabr. v. Lüren. Bohlhande m. Frau v. England. Stern, Rent. v. Lörach.

Vorel Grosse. Wilhelm, Kaufm. von Bielefeld. Schuelzer, Kfm. Duteburg. Strauß, Kfm. von Kütth. Bergmann, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Gppstein. Wüst, Kfm. v. Darmstadt. Schlapp, Kfm. v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Ronsdorf. Rhymer u. Avenarius, Kfm. v. Berlin. Wirth, Kfm. v. Montjole. Aren, Kfm. v. Mühlhausen. Seging, Fabr. m. Frau von Magdeburg. Korkyns m. Fam. v. London. Baron v. Butlar v. Butlarhof. Bernstein, Apotheker v. Homburg.

Prinz Nag. Kramer u. Weichhaar, Kauf. von Freiburg. Maier, Kfm. v. Mannheim. Mannheimer, Kfm. v. Gensleben. Barth, Kfm. u. Pfeiffer, Ing. v. Kaiserslautern. Dunkel u. Leise, Kauf. v. Berlin. Kaiser, Kaufm. v. Dresden. Clevert m. Frau v. Lahr. Basmann, Fabr. v. Ruhrodt. Dreiner m. Fam. von Birnsens. Werbach m. Fam. v. Berthelm. Gttinger m. Fam. v. Frankfurt. R. u. J. Schoner, Rent. von

London. Binz, Priv. v. Rottweil. Christian, Kfm. v. Kappel. Bloch, Kfm. v. Mannheim. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Kästner, Kfm. v. Berlin. Weis, Kfm. v. Basel. Sauter, Kfm. v. Gonsanz. Müller u. Lang, Kauf. v. Stuttgart. Trötsch, Kaufm. v. Reichenbach. Veiter, Rechtspratt. v. Tübingen. Grentlich, Kaufm. v. Mannheim. Ginfeln, Kfm. v. Ulm. Schifmann, Kfm. v. Warmen. Rubenkrunt, Kfm. v. München. Schürer, Kfm. v. Ludwigsbafen. Blank, Kaufm. v. Mannheim. Fischer, Priv. v. Biegenbach. Straub, Priv. v. Wolterdingen. Maier, Priv. v. Frankfurt. Sattler m. Frau v. Gera. Reinholt, Kfm. v. Mannheim. Leibronner, Kfm. v. Rippenheim. Tüt u. Grentlich, Kfm. v. Stuttgart. Lillenthal, Kfm. v. Hannover. Müller, Kfm. v. Berlin. Lange, Kfm. v. Köln. Schmitz, Fabr. von Basel. Bachel, Fabr. v. München. Weinmann, Ing. v. Frankfurt. Grentel, Medisor v. Wien. Hof. Rent. u. Strinhäuser, Priv. v. Basel. Blümann, Priv. v. Freiburg.

Prinz Wilhelm. Frau Oederchen v. Hamburg. Berthelmer, Kfm. v. Bühl. Lange, Kfm. v. Berlin. Dr. Kuhn v. Weimar. Lep v. Zweibrüden.

Gottesdienst. — 8. September 1877.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Mariä Geburt.

Katholische Stadtpfarrkirche.
6 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr hl. Messe.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.
3 Uhr Vesper.

Fr. Gemeinde-Gottesdienst.

Neujahrsfest. (Rosch haschanah.)
Freitag den 7. Sept. Abendgottesdienst: 6 1/2 Uhr.
Samstag den 8. Sept. Morgengottesdienst: 6 30
Predigt: 8 30
Nachmittagsgottesdienst: 4
Abendgottesdienst: 7 20
Sonntag den 9. Sept. Geburtsfest S. R. Hohelt des Großherzogs.
Morgengottesdienst: 6 30
Predigt: 8 30
Nachmittagsgottesdienst: 4
Fest-Ausgang: 7 15

Israelitische Religionsgesellschaft.

Neujahrsfest.
Freitag den 7. Sept. Sabbath-Anfang: 6 Uhr.
Samstag den 8. Sept. Morgengottesdienst: 5 45
Nachmittagsgottesdienst: 4 30
Abendgottesdienst: 7 10
Sonntag den 9. Sept. Morgengottesdienst: 5 30
Festpredigt zur Feier des Geburtsfestes S. R. Hohelt des Großherzogs: 8 30
Nachmittagsgottesdienst: 4 30
Festes-Ausgang: 7 15

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Ernsberger, Franz, Schlosser	Hohmeister, Karl, Schuhmacher	Haus, Böhlingerstraße 59	32571 43
Weill, Karl, Geschäftsgent	Schottmüller, Theodor, Zimmermann	Bauplatz von etwa 1/2 Morgen, Luisenstraße 20	4450 —
Hölzer, Georg, Zimmermeister	Ruppert, Gustav, markgräf. Koch	Haus, Wilhelmstraße 42	23000 —
Reeb, L., Köstlicher Erben	Salomon, Emanuel, Handelsmann	Haus, Spitalstraße 23	16285 71
Stober, Wilhelm, Maurermeister	Häffele, Leonhard, Fuhrmann	Haus, Berderstraße 15	32571 43
Hastlinger, Karl, Möbelfabrikant	Schwarz, Johann, Privatmann	Bauplatz von 96 Ruthen, Ecke der Bahnhofs- und Gttingerstraße	17142 86
Der selbe	Baumgarten, Adolf, Kaufmann	Bauplatz von 371,4 Meter, Schützenstraße 2	7781 71
von Rüd, Adolf, Director Ww.	Reeb, Ludwig, Zimmermeister	Etwa 110 Ruthen = 990 Meter Garten und bezw. Bauplatz, Kriegstraße 48	21500 —
Cleber, Georg, Stadtverordneter	Zoller, Leopold, Tüncher, und Friedrich, Fäder	12,85 Meter Gelände im Bürgerfeld	171 43
Weber, Friedrich, Stadtrath	Scherer, Jakob, Maurermeister	Haus, Waldstraße 13	60000 —
Rehler, Friedrich, Maurermeister	Hündle, Friedrich, Oberrevisor	Haus, Leopoldstraße 49	42000 —
Wenz, Albert, Wäder	Weingärtner, Josef, Wäder	Haus, Durlacherthorstraße 42	22285 71
Pfeifer, Gustav und Adolf, Maurermeister	Kopp, Mathilde, ledig	Haus, Schöffelstraße 12	22900 —
Hummel, Ludwig, Bauunternehmer	Wipfler, Leopold, Hoflieferant	Haus, Sophienstraße 64, Ecke der Kriegstraße	55000 —
Kiefer, G. W., Hofbäder Wittve	Haber, Raphael, Kaufmann	Haus, Langstraße 76, Ecke der Karl-Friedrichstraße	120000 —
Detmling, Ernst, Zahnarzt	Walz, Karl, Wagenfabrikant	Haus, Karlsstraße 30	53142 86
Müller, Theobald, Wittve Erben	Rastetter, Wilhelm, Seminarlehrer	Haus, Langstraße 5	11500 —
Riedes, Eduard, Institutsvorsteher Wittve	Reeb, Ludwig, Zimmermeister	23,93 Ruthen Garten und bezw. Bauplatz an der Kriegstraße 46	5204 —
Die selbe	Maier, Peter, Particulier Wittve, Sophie geb. Schmelde	43,07 Ruthen Garten und bezw. Bauplatz an der Kriegstraße 46	9367 —
Fuller, Anton sen., Zimmermeister	Kormann, Elysester, Wirth Wittve und Ritz, Nikolaus, Wermeister Wittve	Haus, Marienstraße 8	32571 43
Reiß & Richard, Baugeschäft	Cleber, August, Bierbrauer	283,5 Meter Bauplatz an der sog. Göttestraße	1900 —
Rheinische Baugesellschaft	Scherer, Jakob, Maurermeister	26,41 Ruthen Bauplatz, Douglasstraße 10	9500 —

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.